

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 4 (1791)
Heft: 1

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vergieb uns! wir lieben dich, wir drücken dich ans
 volle, warme Schweizerherz, und nennen Bruder dich.
 Heute an der frohen Neujahrsfeyer soll jeder dir aus
 dem Bruderpokal Dank, Heil und Gesundheit zu-
 trinken. Jauchzet Brüder! — Es lebe jeder Patriot
 und Biedermann, nah und Ferne! es blühe unser
 Vaterland immer und ewig! ... jauchzet, und
 der Himmel töne sein mächtiges Amen daren!

Nachrichten.

Mademoiselle M. M. Bachofen de Basle tiendra
 cette foire, dans la Bouthique de la Maison
 de Mr. Schmid à la Couronne avec un affor-
 timent des Marchandises de Modes, ainsi que
 des ouvrages faits, du plus nouveau goût.

Gebrüder Nikolet, von Frenburg bey Herrn Jungr.
 Grimm von Wartenfels sind diesen Markt hindurch
 nebst den gewöhnlichen Waaren versehen, mit Leuch-
 tern, Kaffekanten, Salz- und Senfbüchlein &c.
 Alles von einer Komposition, welche dem Silber
 sehr ähnlich ist, und um sehr wohlfeilen Preis.

Bei Hrn. Wirz in der Bierbraue ist frisches, herr-
 lich gutes Bier zu haben. Wer weißes verlangt,
 beliebe es nur zu bestellen, man wird ihn nach
 Wunsch bedienen.

In alldiesiger Buchdruckerey ist zu haben, Neujahrs-
 feyer des Christen, ganz nach Solothurnerischem
 Geschmacke, das Stück a 3 Bz.

Auf den künftigen Jahrmarkt ist Anton Ziegler Marschand alhier mit aller Gattung Bändelschnüren nach der neusten Art versehen, 6 Ellen a 1 Krzer. Er empfiehlt sich um geneigten Zuspruch, und wünscht dem kauf lustigen Publicum ein glückhaftiges Neujahr.

Antoine Ziegler, Marchand d'ici vendra par la foire prochaine toutes sortes de ficelles du dernier goût, six brasses à un Cr. Il se recommande au public acheteur, & lui souhaite la bonne année.

L'indifférentiste.

„Il est, dites vous, soit égal
 „Quelque fort en Dieu ma croyance;,
 „Se méprendre n'est pas du mal,
 „si ce n'est contre l'évidence;
 „Que je sois ou Turc, ou chrétien,
 „Du juif je ne diffère en rien.“ —
 Oui, pour vous il revient au même;
 Vous seriez toujours à la fin,
 Par votre indifférence extrême,
 Ce qu'on appelle un libertin,
 Sous l'Alcoran (raison palpable)
 Comme dans la foi véritable.

Auflösung des letzten Räthsels. Der Räthselauflöser.

Neues Räthsel.

Legt man mich untern Fuß, so geh' ich auf dem Kopfe
 Errathe, Leser, mich, sonst bist du nur ein Tropf.
